



Gruppenprogramm ICF Wien, Sonntag 13.06.2021

Amazing Sunday mit Robert Bauer: Was bringt mir ein Vater im Himmel?

1. Serienbeschreibung: Amazing Sunday heißt Open Topic – immer wieder spannende, überraschende Themen von unterschiedlichen Guest Speakern. Diese Woche gab es passend zum Vatertag eine Predigt über unseren himmlischen Vater.



2. Ice Breaker-Fragen: Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche?
und/oder: Fällt dir ein lustiges Erlebnis mit deinem irdischen Papa ein?

3. Predigtzusammenfassung (review: <https://www.youtube.com/watch?v=NxNpXEftjRs>):

Gott ist unser Vater im Himmel. Das Bild, welches wir von Gott als Vater haben – sowie auch die Bilder von unseren menschlichen Vaterfiguren – entsteht durch die Summe unserer Erfahrungen. Wenn wir negative Gottes- oder Vaterbilder haben, kann das unsere Beziehung zu Gott als Vater beeinflussen. Die Gedanken über unsere irdischen Vaterfiguren sollten wir nicht auf Gott überwälzen.

In den Psalmen beschreibt David Gott oft als seine Burg, seinen Schutz und seine Festung (siehe zum Beispiel in Psalm 18,2-3; 31,4; 46,2; 59,17-18; 91,2-4). Er fühlt sich bei ihm geborgen und sicher.

Jede und jeder Einzelne sehnt sich immer wieder nach Zuflucht und Schutz. In diesen Momenten und Zeiten können wir zu Gott kommen. Er versteht uns, er weiß und sieht alles. Wir können wir selbst sein, Gott umhüllt unsere Zerrissenheit in seiner Ganzheit und mit seiner Gegenwart. Wir dürfen uns bei ihm zurücklehnen und seinen Frieden empfangen. Seine Arme sind immer für uns offen, er wartet auf uns und geht uns entgegen, er meint es GUT mit uns. Wie in dem Gleichnis vom verlorenen Sohn – oder besser Gleichnis vom entgegenkommenden Vater – in der Bibel, läuft er uns entgegen mit Freude, Liebe und Mitgefühl und veranstaltet ein Freudenfest, wenn wir wieder bei ihm gelandet sind. Das ist so und wird immer so sein, weil Gott so ist: Darauf dürfen wir uns verlassen. Gott will aber auch gewollt und gesucht werden. Wenn wir Gottes Vater-Herz suchen, dürfen wir Gemeinschaft mit ihm und Freude erleben – auch in schwierigen Zeiten. Wenn wir mit Gott leben, Bibel lesen, den Heiligen Geist bitten, ihn zu erleben, können wir immer mehr erfahren, was Gott für uns geplant hat. Wenn wir Jesus kennen, kennen wir auch Gott – durch Jesus kommen wir zu unserem himmlischen Vater (Johannes 14, 6).

4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Wie ist deine Beziehung zu deinem irdischen Vater?
- ❖ Siehst du Gott als deinen Vater?
- ❖ Wie beeinflusst dein Vaterbild deine Beziehung zu Gott?
- ❖ Wohin gehst du / was machst du, wenn es dir nicht gut geht und du Rückzug brauchst?
- ❖ Hast du Gott schon mal als Schutz oder Zuflucht erlebt? Wenn es ein Erlebnis gibt, teile es gerne!
- ❖ Kannst du dir vorstellen, dass Gott wirklich so liebevoll ist wie der Vater im Gleichnis vom verlorenen Sohn? Hast du ihn so erlebt?
- ❖ Fühlst du dich Gott nahe? Wie, wo oder wann erlebst du ihn am meisten?
- ❖ Fühlst du dich Jesus nahe und was denkst du darüber, dass wir durch Jesus zu Gott kommen? Erlebst du das?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter www.icf-wien.at:

Aufgrund von Corona müssen wir derzeit flexibel und kurzfristig planen und entscheiden. Alle Infos bekommst du vorrangig über unseren Telegram ICF Channel!